



Erstmals bereitet sich Philipp für eine neue Saison in Spanien vor. Mitte Dezember reiste er für eine Woche nach Barcelona. Den zweiten Trainingsblock verbrachte er in Valencia. Insgesamt waren es knapp 20 Trainingstage. Dieses war mit Supermoto, Motocross, Dirttrack und Rennstrecke sehr abwechslungsreich. Zwischendurch gab es noch Einheiten mit dem Rennrad.





Nach den Weihnachtsfeiertagen reiste Philipp wieder nach Spanien und verlegte das Training nach Valencia. Dort konnte er unter perfekten Bedingungen weitere zehn Tage auf verschiedenen Rennstrecken trainieren. Mit Aron Canet hatte er auch erstmals einen Trainingspartner.

In Valencia trainierte der 22-jährige hauptsächlich mit einer 600 ccm Supersport Maschine die ihm Andreas Greil von seinen Ausrüster IXS zur Verfügung stellte. Es ging in erster Linie dabei, seine Fahrtechnik weiter auf die Moto2 Klasse anzupassen.



Hector Barbera (MotoGP), Aron Canet (Moto3) und Philipp (Moto2) hier im Bild bei der Pause nach über 100 km mit dem Rennrad. In Spanien ist es unter Rennfahrern einfach eine Trainingsgruppe zu bilden.

